

2018



Professional Management Program (PM^P)
für Führungskräfte

Hintergrund und Thematik

Management- und Führungsaufgaben im Wissenschaftssystem sind vielfältig und komplex. Der Arbeitsalltag fordert von Führungskräften breit gefächerte Managementkompetenzen. Die Fähigkeit, diese auf die Besonderheiten des Wissenschaftsbetriebs zu beziehen, vermittelt das Professional Management ^{Program} (PM^²) berufsbegleitend.

Besonderes Augenmerk liegt auf Fragen der Steuerung, der Kommunikation sowie der Mitarbeiterführung und -auswahl. Daneben spielen Strategieentwicklung, Personal- und Arbeitsrecht sowie Organisationsmanagement eine wichtige Rolle. Grundlage der gemeinsamen Arbeit bilden Fälle und Situationen, die sich aus der täglichen Arbeit der TeilnehmerInnen ergeben. Die Zusammenarbeit von WissenschaftlerInnen und WissenschaftsmanagerInnen aus Hochschulen, außerhochschulischen Forschungseinrichtungen, Ressortforschung und intermediären Organisationen mit hochkarätigen ReferentInnen erlaubt es, unterschiedlichste Anforderungen und Perspektiven auf die eigene Praxis zu beziehen.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum in Heidelberg, die Universität Heidelberg sowie die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer fördern das PM^² und unterstützen es inhaltlich. Auch NachwuchswissenschaftlerInnen und weitere ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft haben das ZWM mit ihrer Perspektive bei der Entwicklung des Professional Management ^{Program} unterstützt.

MentorInnenprogramm

Im begleitenden Mentoringprogramm werden die TeilnehmerInnen im Zeitraum eines Jahres von ausgewiesenen Führungspersönlichkeiten aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen individuell betreut. Die MentorInnen beraten ihre Mentees individuell in Fragen ihrer alltäglichen Arbeit, unterstützen sie in ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung und ermöglichen ihnen Zugang zu exklusiven Netzwerken.

Zielgruppe

Das PM^² richtet sich an WissenschaftlerInnen und erfahrene WissenschaftsmanagerInnen mit Budget- und Personalverantwortung aus Hochschulen, außerhochschulischen Forschungseinrichtungen, Ressortforschung, Förder- und intermediären Organisationen sowie Ministerien.

Ziele

Die TeilnehmerInnen reflektieren ihre Rolle als Führungskraft und entwickeln einen eigenen, authentischen Führungsstil. Im PM^² lernen sie zentrale Methoden und Führungsinstrumente kennen, wissen diese einzuschätzen und sind in der Lage, sie adäquat einzusetzen. Erfahrene Führungskräfte erweitern ihre bereits bestehenden Leadership-Kompetenzen, Nachwuchsführungskräfte erwerben breit gefächerte Managementfähigkeiten und profitieren vom Austausch mit erfahrenen KollegInnen. Neben der Qualifizierung für anspruchsvolle Führungsaufgaben im Wissenschaftssystem erhalten die TeilnehmerInnen weitreichende Möglichkeiten zur Netzwerkbildung in allen Bereichen des Wissenschaftssystems.

Konzept/Methodik

Kleingruppenarbeiten und Fallstudien sowie die kollegiale Bearbeitung von Situationen, Lagen und Fällen, die von den TeilnehmerInnen eingebracht werden, sind die wichtigsten Arbeitsformen im PM^P. Dem Erfahrungsaustausch zwischen den TeilnehmerInnen und mit den TrainerInnen kommt ein besonderes Gewicht zu.

Bewerbung und Anmeldung

Die erste Leitungsebene entsender Organisationen (RektorInnen, PräsidentInnen, Vorstände, DirektorInnen und GeschäftsführerInnen) kann KandidatInnen durch ein Empfehlungsschreiben vorschlagen. Initiativbewerbungen sind möglich, wenn eine Empfehlung der Leitungsebene der entsendenden Einrichtung vorliegt. **Bitte richten Sie Ihre Empfehlungen bis zum 15. März 2018 an das ZWM oder bewerben Sie sich bis zu diesem Termin online unter www.zwm-speyer.de/pmp.** Die Auswahl der TeilnehmerInnen obliegt dem ZWM. Ziel der Auswahl ist, eine ausgewogene Mischung von WissenschaftlerInnen und WissenschaftsmanagerInnen aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Ressortforschung, Förder- und intermediären Organisationen sowie Ministerien bei ausgeglichenem Geschlechterverhältnis herzustellen. Ein Kriterium ist die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Maximal 20 TeilnehmerInnen können zugelassen werden.

Zertifikat

Die TeilnehmerInnen erhalten ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Programm.

Informationen & Online-Buchung

www.zwm-speyer.de/pmp



Modul 1

**Management für die Wissenschaft:
Einführung in das Wissenschaftsmanagement**

- › Handeln, Instrumente, Konzepte, Problemlagen
Menschen führen | Organisation gestalten | Organisieren und entscheiden | Ziele finden und erreichen | Beurteilen, selektieren, priorisieren, berichten | Selbstorganisation | Sitzungsmanagement
- › New Public Management und Wissenschaftspolitische Perspektiven
Exzellenz und Alltag | Ressourcenknappheit | Differenzierung und Kooperationen | Akteure im Wissenschaftssystem | Aktuelle Debatten
- › Führung und Zusammenarbeit in Teams
Outdoorworkshop
- › Weiterhin
Einführung in das MentorInnenprogramm des PM^²



Modul 2

Strategisches Management und Change | Team

- › Strategisches Management
Strategie: Grundlagen und Begriffe | Strategieprozesse: Entwicklung, Implementierung, Controlling | Top-down & Bottom-up: Gegenstromverfahren organisieren | Strategieentwicklung in Teilorganisationen | Fallstudien aus dem Wissenschaftssystem
- › Strategie und Projekte
Umsetzung: Von der Strategie zum Projekt | Projektinitiierung und -planung: Aufgaben und Verantwortungen definieren
- › Change
Strategie und Führung | Veränderungen vorbereiten | Kulturwandel begünstigen | Umgang mit Widerständen | Partizipation organisieren
- › Team
Zusammenstellung | Aufbau und Entwicklung | Gruppendynamik



Modul 3

Führung | Kommunikation | Konfliktmanagement

- › Führung und Kommunikation
Kommunikation: Grundlagen und Bedingungen | Systemische und lösungsorientierte Fragetechnik | Feedbackregeln | Problem- und lösungsfokussierte Haltung | Ressourcenorientierter Dialog | Führungsstile | Situatives Führen | Wertschätzendes Führen | Fehlerkultur | Führungsverantwortung und Entscheidungsmethoden | Harvard-Konzept
- › Konfliktmanagement
Konfliktbegriff und -diagnose | Konfliktstufen | Interventionsmöglichkeiten | Perspektivenwechsel | Kollegiale Fallbearbeitung: Methode und Umsetzung


 Modul 4

**Personalauswahl |
Personal- und Arbeitsrecht**

 › **Personalauswahl: Das Anforderungsprofil**

Qualität von Interviews | Die Anforderungsbeschreibung | Personenwahrnehmung und Urteilsbildung | Das Interview: Ablauf, Inhalt, Technik

 › **Personalauswahl: Interviews**

Übungen zur Fragetechnik | Vorbereitung von Interviews in Kleingruppen | Durchführung der Interviews | Diagnostische Auswertung | Transferüberlegungen

 › **Werkstatt Personal- und Arbeitsrecht**

Arbeitsverträge: Grundlagen und Bedingungen | Teilzeit und Befristungen | Tarifrecht: Gruppierungen und Höhergruppierungen | Beendigung von Arbeitsverhältnissen | Die W-Besoldung | Betriebsverfassungsrecht | Fallstudien


 Modul 5

**Strategisches Finanzmanagement |
Medienkommunikation**

 › **Budgetierung von Wissenschaftsinstitutionen**

Grundlagen der externen Budgetierung | Mittelverteilungsmodelle der Länder | Programmbudgetierung

 › **Budgetierung in Wissenschaftsinstitutionen**

Grundlagen der internen Budgetierung | Mittelverteilungsmodelle in Hochschulen/Fakultäten/Fachbereichen | Kennzahlen: Messbarkeit und Akzeptanz

 › **Internes Rechnungswesen**

Kosten- und Leistungsrechnung | Controlling in Wissenschaftseinrichtungen | Berichtswesen: Berichte erstellen/Berichte lesen können

 › **Werkstatt Einzelfragen**

z. B. Projektkalkulation, Besteuerung, Trennungsrechnung

 › **Medienkommunikation**

Strategische Kommunikation als Managementaufgabe | Das Kommunikationskonzept: Strategie und Umsetzung | Themen entwickeln, Nachrichten generieren, Botschaften vermitteln | Claims und Nachrichten: Aufbau, Stil, Funktionen | Instrumente im Kommunikationsmix | Die eigene Kommunikationsstrategie entwickeln | Kameratraining | Urheber- und Bildrechte


 Modul 6

Mitarbeiterführung

 › **Mitarbeiterführung**

Zusammenführung und Perspektivierung: Methoden der Führung | Führungsprinzipien | Feedback-, Kritik-, und Konfliktgespräche | Führung im Öffentlichen Dienst | Verantwortung, Eigenverantwortung, Selbstverantwortung | Das »Antreiber-Modell« | Metakommunikation | Conclusio: Integriertes Personalmanagement

 › **Personalentwicklung:**
Das Mitarbeiterjahresgespräch (MAG)

Konzept und Ziele | Vorgesetztenrückmeldung: das MAG als Zweibahnstraße | Gesprächsleitfaden

 › **Weiterhin**

Erfolg und Scheitern | Resilienz und Salutogenese | Eigene Ressourcen entdecken und stärken | next steps



Professional Management Program (PMP) für Führungskräfte



Termine & Orte

Modul I: 14.–16. Mai 2018

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder, Berlin

Modul 2: 02.–04. Juli 2018

Klosterhotel Wöltingerode, Goslar-Vienenburg

Modul 3: 10.–12. September 2018

Schloss Etelsen, Langwedel-Etelsen

Modul 4: 19.–21. November 2018

Klosterhotel Wöltingerode, Goslar-Vienenburg

Modul 5: 21.–23. Januar 2019

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder, Berlin

Modul 6: 18.–20. März 2019

Bildungszentrum Haus Lautenbach, Gernsbach



Kosten

Teilnahmegebühren: 6.849,– Euro; zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale: 2.101,– Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 5.479,– Euro; zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale: 2.101,– Euro. Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Übernachtungskosten und Tagungspauschalen enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Übernachtung und Vollverpflegung.



Ihr Ansprechpartner

Pascal Sadaune, M.A., Co-Leiter Weiterbildung

Fon: 06232 654-159, Mail: sadaune@zwm-speyer.de

Das PMP ist eine Gemeinschaftsinitiative der Partner





Die ReferentInnen und TrainerInnen

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Der Lehrgang „Professional Management Program (PMP) für Führungskräfte“ wird von folgenden ReferentInnen und TrainerInnen begleitet:

Dr. Andreas Archut

Dezernatsleiter Hochschulkommunikation,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Laurence Baumgart

Mediatorin und Coach, Berlin

Dr. Sabine Behrenbeck

Leiterin der Abteilung Tertiäre Bildung, Wissenschaftsrat, Köln

Prof. Dr. Ulrich Dettweiler

Associate Professor in pedagogy, University of Stavanger, Norway

Wolfgang Foit

Trainer, ehemals Gruppenleiter Personal, Recht, Organisation, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

Karsten Gerlof

Kanzler der Universität Potsdam

Dr. Michael Hinz

Berater, Dozent und Coach für Wissenschaftsmanagement, Kanzler der Universität Erfurt a.D., Jena

Elmar Klebanowski

Trainer, Coach, Berater, Institut Almut Probst – Organisationsberatung Training Coaching, Frankfurt/Main

Bert Kruska

Berater und Business Coach, Heidelberg

Jens-Andreas Meinen

Kanzler der Fachhochschule Münster

Dr. Hanna Milling

Mediatorin, Trainerin und Coach, Berlin

Manfred Nettekoven

Kanzler der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

Christian Prengel

Trainer, Coach, Sozial- und Erlebnispädagoge, Personalentwicklung, Potsdam

Prof. Dr. Josef Puchta

Kaufmännischer Vorstand, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Wolfgang Richter

Wissenschaftsjournalist, Medientraining für Wissenschaftler GbR, Berlin

Prof. Dr. Rüdiger Schäfer

Führungskräftetrainer und Leiter des Steinbeis-Transferzentrums Prozessorientierte Organisationsentwicklung, Forst

Dr. Stefan Schwartze

Administrativer Vorstand, Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum

Corinna Telkamp

Mediatorin, Coach und Trainerin, Berlin

Prof. Dr. Marco Zimmer

Wissenschaftlicher Direktor, Institut für Personal- und Organisationsforschung, FOM Hochschule, Hamburg